

Volksbank – SB Center macht einfach dicht!

Da muss man sauer sein und reagieren!

Klangheimlich hat die Volksbank Rhein-Hunsrück ihr SB-Center in Weiler (neben der Apotheke am Norma-Markt) zum 30. September 2010 geschlossen. Dort hielt ein Geldautomat mit Kontoauszugdrucker den Bankservice aufrecht, nachdem der Bankschalter schon vor Jahren geschlossen wurde. Für die Schließung von personalkostenintensiven Bankfilialen kann man ja vielleicht noch Verständnis aufbringen, nicht aber, wenn sich eine Bank aus einer bald 2800 Einwohner zählenden Gemeinde vollständig zurückzieht. Die Kunden wurden durch einen Kontoauszugsvordruck „informiert“. Allein das ist schon ungehörig, besonders für Kunden, die jahrzehntelang dem Bankinstitut die Treue hielten. Begonnen hatte es um 1950 mit der Gründung der Raiffeisenkasse Weiler, die später von der Vereinsbank Stromberg übernommen wurde. Aus der Bank entstand die Volksbank Rhein-Nahe, die seit bald 2 Jahren zur neu gegründeten Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück gehört. Mit jeder neuen großen Bankenehe wird - wir lesen es alle Tage in der Zeitung – natürlich auch das Bankennetz ausgedünnt. Hier sind Opfer die Bankangestellten, denen Kündigungen ins Haus flattern, während die Vorstände zumeist großzügig abgefunden werden. Noch stärker trifft es die Leute auf dem Lande, alte Menschen und nicht motorisierte Einwohner; sie werden gezwungen ihre Bankgeschäfte in benachbarten Großgemeinden oder Kleinstädten zu tätigen. Auch Banken haben eine Verpflichtung gerade in Landgemeinden ihren Service in vertretbarem Rahmen aufrecht zu erhalten. Deshalb hat die FWG die nachfolgende Resolution auf den Weg gebracht.

➤ [Resolution](#)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26. August 2010 diese Resolution der FWG einstimmig beschlossen.

➤ [Protokollauszug aus dem Mitteilungsblatt der VG](#)

Seltsam erschien uns die Tatsache, dass sich nach dieser Veröffentlichung vom 15. September 2010 im Amtsblatt für uns unerwartet der Vorstand der Volksbank in einem AZ – Bericht äußert. Lesen Sie den Bericht aus der AZ vom 22. September 2010 und den Kommentar von Erich Michael Lang, der die Sache „auf den Punkt“ bringt.

➤ [Artikel und Kommentar der AZ vom 22. September 2010](#)

Und jetzt, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, machen Sie sich ein Bild, wie man mit dem SB-Center in Weiler „umgeht“. Wir erwarten, dass der Vorstand zu unserer Resolution Stellung nimmt und sich hoffentlich dabei an die veröffentlichten Aussagen in der AZ erinnert.

FAZIT: Wir von der FWG packen unbequeme Themen an. Wir gehen im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger diesem Thema nach und werden von der Volksbank eine klare Aussage einfordern.